

Sandra Pires muss man zuhören

On Tour in Amstetten!

Die 1969 in Osttimor geborene Künstlerin Sandra Pires wuchs bei ihren Großeltern in Portugal auf und ist spätestens seit ihrer Rolle beim Musical „Joseph“ oder ihrem fulminanten Weihnachtskonzert mit Erwin Kienast und Zabine auch in Amstetten keine Unbekannte mehr.

Mit Songs wie „Here I am“ oder den sehr persönlichen Liedern für ihre Tochter Lea und zuletzt als Maria von Trupp an der Wiener Volksoper feierte sie Riesenerfolge.

Nun kommt sie mit sehr persönlichen, vorwiegend portugiesischen Texten nach Amstetten. Sie hat eine wundervolle Ausstrahlung, wirkt fast zerbrechlich und hat ein Geschenk Gottes in die Wiege gelegt bekommen: Eine Stimme, die Menschen in ihren Bann zieht und die Gefühle so intensiv vermittelt, dass man ihr einfach zuhören muss.



Emotionen in Melodie und Farbe der Stimme

In ihrem neuen Programm „Destino“ stehen neue, selbst komponierte Lieder mit Melodie, Seele und Rhythmus im Mittelpunkt. Diese sind gefühlvoll arrangiert und rhythmisch sowie harmonisch virtuos umgesetzt. Begleitet wird sie von hervorragenden Solisten wie den beiden Brasilianern Alegre Correa und Ronaldo Saggiato sowie Mario Berger aus Österreich.

„Wenn ich in portugiesischer Sprache singe, kann ich meine Emotionen in Melodie und Farbe der Stimme sehr intensiv ausdrücken und es entsteht ein besonders schöner Klang. Es ist auch ein Ausflug in die Weltmusik. Ich sehe mich selbst als Weltenbürgerin und entdecke gemeinsam mit den besten Musikern eine neue Möglichkeit, mein Publikum Melodie, Rhythmus und Stimme intensiv spüren zu lassen“, so die ausdrucksstarke und stimmungsgewaltige Sängerin. ◆

Dieter Rath

→ Johann Pölz-Halle Amstetten:

20. Mai, 20 Uhr;

Kultur- & Tourismusbüro: 07472/601-454,

www.avb.amstetten.at